

Alstrong/HÄUSSER

Aerator bringt Luft in den Wiesenboden

Der Aerator von Alstrong aus Irland ist ein zylindrischer Walzenkörper mit senkrecht aufgeschweissten Schneiden, der den Boden leicht anhebt und so einer Verdichtung entgegenwirkt.



© Alström

Der Aerator im Einsatz: Die mit Schneiden besetzte Walze lässt sich zur Ballastierung mit Wasser füllen.

Große, schwere Maschinen sowie Überbeweidung verdichten den Boden auf Grünlandflächen. Ein Umbruch und die Neuansaat wirken dem zwar entgegen, sind aber auch nicht unproblematisch: Es kommt zu Ernteausschlag und es besteht das Erosionsrisiko, weil der Boden nicht bedeckt ist. Abhilfe verspricht der Belüfter Alström Aerator, mit dem sich das Grünland pflegen und verbessern lässt, ohne den Boden umzubrechen.

Das irische Produkt besteht aus einem zylindrischen Walzenkörper mit senkrecht aufgeschweissten Schneiden. Durch Befüllung mit Wasser ist eine Ballastierung möglich, um den unterschiedlichen Bodengegebenheiten gerecht zu werden.

Die Schneiden dringen schnell und flach in den Boden ein, was wie beim Holzspalten mit der Axt ein tiefes Aufbrechen bewirken soll. Bei Fahrgeschwindigkeiten von 12 bis 25 km/h wird der Boden wenige Zentimeter angehoben. Nach dem Belüften empfiehlt Alström die Ausbringung von Wirtschaftsdünger. Das Belüften schafft eine „neue Fahrbahn“ für Regenwürmer und Wurzeln. Auch kann Wirtschaftsdünger oder Regenwasser in den Boden eindringen. Das Wasser steht somit auch tiefer liegenden Wurzeln zur Verfügung. Außerdem soll das größere Porenvolumen das Wurzelwachstum anregen. Besonders auf älteren, verdichteten Dauergrünlandflächen mit Wachstumsdepressionen sind die Effekte am Größten.

Alström empfiehlt den Einsatz des Belüfters im zeitigen Frühjahr vor der Güllegabe sowie im Herbst, um die Winterfeuchtigkeit auszunutzen. Das betrifft besonders niederschlagsarme Standorte.

Importeur ist die Firma Tobias Häußler
33829 Borgholzhausen
Telefon (0 54 25) 55 69
<link <http://www.tobias-haeusser.de>>www.tobias-haeusser.de